



Technische
Universität
Braunschweig



NIEDERSÄCHSISCHES
FORSCHUNGSZENTRUM
FAHRZEUGTECHNIK



Strategiedialog
Automobilwirtschaft
in Niedersachsen



Niedersachsen

Projektinformationen

- ▶ Geplante Projektlaufzeit: 2018 - 2020
- ▶ Initiatoren des Strategiedialogs:
 - Niedersächsische Landesregierung (Staatskanzlei und Ministerium für Arbeit, Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung)
 - IG Metall
 - Verband der Metallindustriellen Niedersachsen
- ▶ 3 Innovatorenrunden mit je 15 bis 18 Mitgliedern aus Institutionen und Unternehmen

Ausgangslage / Motivation

Vor dem Hintergrund der sich verändernden Mobilität und den damit verbundenen Herausforderungen für die Automobilwirtschaft hat am 10. Mai 2019 in Hannover die Auftaktveranstaltung zum „Strategiedialog Automobilwirtschaft in Niedersachsen“ stattgefunden. Das Forum, das sich aus Wissenschaftler/innen, Unternehmer/innen und Gewerkschaftsvertreter/innen aus ganz Niedersachsen zusammensetzt, soll in den kommenden zwei Jahren ein Konzept für den Wandel in der Autobranche entwickeln.

In Niedersachsen ist Mobilität eines der zentralen Zukunftsthemen. Die Automobilindustrie hat überragende Bedeutung für Wachstum und Beschäftigung in Niedersachsen. Sie ist die mit Abstand wichtigste Industriebranche. 250.000 Beschäftigte – das ist jeder dritte Industriearbeitsplatz in Niedersachsen – sind unmittelbar von der Automobilproduktion abhängig.

Die Stärke des Industriestandorts Niedersachsen zu erhalten und auszubauen ist das Ziel des Strategiedialogs.

Das NFF im Strategiedialog

NFF-Vorstandssprecher Professor Dr.-Ing. Thomas Vietor leitet eine der drei sogenannten „Innovatorenrunden“ des Strategiedialogs, die alle unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte haben. Die Arbeitsgruppe von Professor Vietor beschäftigt sich vorrangig mit dem Themenkomplex **„Technologie, Innovation und Wertschöpfungsketten“** und beleuchtet Entwicklungen und Trends in den Wertschöpfungsprozessen der Automobilindustrie produkt- und prozessseitig.

In den beiden anderen Gruppen wird an Themenfelder rund um „Markt und Infrastruktur“ sowie um „Arbeit und Qualifizierung“ gearbeitet.

Innovatorenrunden

Entlang der absehbaren technologischen Entwicklungspfade und der konkreten Herausforderungen der Unternehmen soll der Strategiedialog einen substanziellen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der niedersächsischen Automobilindustrie und ihrer Beschäftigten leisten. Im Strategiedialog soll ein vorausschauendes Transformations-Management der niedersächsischen Automobilindustrie für den Aufbruch in ein zukünftiges mobiles Zeitalter offensiv unterstützt werden. Die inhaltliche Arbeit des Strategiedialogs erfolgt in drei themenspezifischen Innovatorenrunden.

Innovatorenrunde I: Technologie, Innovation, Wertschöpfungskette

Themenfelder:

- ▶ Digitalisierung: Veränderung von Produkt und Fertigung
- ▶ Neue Geschäftsmodelle und Auswirkungen auf Mobilitätsprodukte
- ▶ Neue produktorientierte, digitalisierte Vertriebs- und Serviceansätze

Innovatorenrunde II: Markt und Infrastruktur

Themenfelder:

- ▶ Neue Mobilität
- ▶ Zukünftige Logistikinfrasturktur und intelligente Mobilitätsvernetzung
- ▶ Kompetenzinfrastruktur und Regularien

Innovatorenrunde III: Arbeit und Qualifizierung

Themenfelder:

- ▶ Ausblick Beschäftigungsentwicklung
- ▶ Zukunft der Arbeit in der Automobilwirtschaft
- ▶ Aus- und Weiterbildung & Beschäftigungsmanagement